

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 15.11.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Chemiepark Areal A, Bunsenstraße, Gebäude 046, Feuerwehr-Gerätehaus Altstadt, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Peter Ziehm
Frank Zimmermann

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Dietrich Kruse
Reinhard Leuschner
Joachim Sabiniarz
Günter Sturm

Mitarbeiter der Verwaltung

Carola Reinsch
Astrid Schmuck

SBL Verkehr
SBL Allgemeine Ordnung/Brandschutz

abwesend:

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 15.11.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.2011	
4	Protokollkontrolle	
5	Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 180-2011
6	Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 172-2011
7	Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 170-2011
8	4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 175-2011
9	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 176-2011
10	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger	Beschlussantrag 177-2011
11	Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen	Beschlussantrag 178-2011
12	Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen	Beschlussantrag 179-2011
13	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Montag darum bat, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 nach den anderen Tagesordnungspunkten im öffentlichen Teil zu behandeln. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen. Die Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.2011</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig informiert darüber, dass mit der Polizei über Maßnahmen in der Ignatz-Stroof-Straße, die zur Entspannung der Situation führen sollen, diskutiert werden wird. Die Ursache, die Baumaßnahme in der Brehnaer Straße, soll bis 31.12.2012 fertig gestellt sein. Zu den demolierten Wartehäuschen möchte Herr Pasbrig Informationen zu Reaktionen der Eigentümer und zur Instandsetzung aus dem SB Wirtschaft/Beteiligungen. Zum Feuerwehrgerätehaus Reuden sollte Frau Schmuck im weiteren Verlauf der Sitzung informieren.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger Nachdem einige Ausschussmitglieder über die Verlängerung der Parkdauer diskutiert haben, einigen sie sich darauf, dies von der Verwaltung prüfen zu lassen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 180-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger Herr Dr. Dr. Gueinzius beteiligt sich an der Sitzung und teilt die Beratungsergebnisse aus dem OR Wolfen mit. <i>Somit sind 7 Stimmberechtigte anwesend.</i> Herr Pasbrig fasst die Abstimmungsergebnisse aus den Ortschaftsräten zusammen und fordert Frau Reinsch auf, detailliert auf die Ergebnisse aus den Vorberatungen einzugehen. Letztlich stimmen die Ausschussmitglieder insbesondere für eine</p>	<p>Beschlussantrag 172-2011</p>

	<p>Gebührenfreiheit für Blumenkübel und für Fahrradständer ohne Werbung wie folgt ab: Ja:7 Nein:0 Enthaltungen:0 Alle anderen Änderungsanträge aus den Ortschaftsräten werden von den Ausschussmitgliedern nicht befürwortet. Der Antrag von Herrn Keil, in der Anlage zu § 7 der Sondernutzungssatzung lfd. Nr. 13 eine Änderung einzubringen, wird von allen Ausschussmitgliedern abgelehnt. Herr Pasbrig lässt über den Beschlussantrag einschließlich der Änderungen bezüglich der Gebührenfreiheit für Blumenkübel und für Fahrradständer ohne Werbung abstimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	mit Änderungen empfohlen	
zu 7	<p>Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger Herr Pasbrig schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 -10 zusammen zu beraten. Es widerspricht kein Ausschussmitglied. Frau Schmuck erklärt, dass es bei der Änderung in der Anlage des BA 170-2011 um die Streichung der Unterkunft „Dessauer Straße 51“ geht, weil diese zum 31.12.2011 geschlossen wird. Zum BA 175-2011 erklärt sie, dass die Berechnung auf Grund des Hinweises in der letzten Stadtratssitzung überarbeitet wurde. Demzufolge wurde die Kaltmiete, die Grundmüllgebühr und die Kosten für das Kabelfernsehen herausgerechnet, so dass letztlich ein Gesamttagesatz von 8,07 € pro Tag und pro Person festzusetzen ist. Frau Schmuck weist zum BA 176-2011 auf den Zusatz in der Nennung der Notunterkünfte durch den „Ortsteil Bitterfeld“ in der Anlage des BA hin.</p>	<p>Beschlussantrag 170-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 8	<p>4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger siehe TOP 7</p>	<p>Beschlussantrag 175-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 9	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger siehe TOP 7</p>	<p>Beschlussantrag 176-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 10	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: GB Ordnung und Bürger siehe TOP 7</p>	<p>Beschlussantrag 177-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 11	<p>Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen Herr Montag informiert, dass der Bau- und Vergabeausschuss empfohlen hat, die Vollgeschossfaktoren aus der Erschließungsbeitragssatzung Thalheim gänzlich zu übernehmen. Er erläutert diese Änderungen. Nachdem alle Fragen zu Details geklärt sind, lässt der</p>	<p>Beschlussantrag 178-2011</p>

	<p>Ausschussvorsitzende über die Empfehlung des Beschlussantrages einschließlich der vom BVA übernommenen Änderungen abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>									
<p>zu 12</p>	<p>Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen Herr Montag geht auf die Beratungsergebnisse aus den Ortschaftsräten und dem BVA ein. Er erläutert und begründet im weiteren Verlauf einen Hinweis der Kommunalaufsicht, nach dem eine Abstufung zwischen der Hauptverkehrsstraße und der Haupterschließungsstraße bezüglich der Teileinrichtungen Gehweg, Grünanlagen und Parkflächen fehlt. Außerdem sollte für Fußgängerzonen der Anliegeranteil höher sein als der Gemeindeanteil. Nachdem Herr Montag einige Änderungsmöglichkeiten darstellte, unterbreitete Herr Zimmermann folgenden Änderungsvorschlag:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>3. Hauptverkehrsstraßen - Gehweg</td> <td>statt 50 %</td> <td>45 %</td> </tr> <tr> <td>- Grünanlagen</td> <td>statt 50 %</td> <td>45 %</td> </tr> <tr> <td>- Parkflächen</td> <td>statt 50 %</td> <td>45 %</td> </tr> </table> <p>6. Fußgängerzonen statt 50 % 55 %.</p> <p>Bezüglich der „Textlichen Änderungen“ erklärt Herr Montag den in der vorliegenden Übersicht festgehaltenen Änderungsantrag aus dem BVA. Die Ausschussmitglieder folgen den o.g. Hinweisen und stimmen über den Beschlussantrag einschließlich der o.g. Änderungen ab. Den Hinweis von Herrn Sabiniarz an die Verwaltung, eine Übersicht zu erstellen, aus der die Bürger ersehen können, wo die sie betreffende Straße eingeordnet ist, greifen die Ausschussmitglieder auf und bitten um die Vorbereitung einer entsprechenden Übersicht bis spätestens Juni 2012.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	3. Hauptverkehrsstraßen - Gehweg	statt 50 %	45 %	- Grünanlagen	statt 50 %	45 %	- Parkflächen	statt 50 %	45 %	<p>Beschlussantrag 179-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
3. Hauptverkehrsstraßen - Gehweg	statt 50 %	45 %									
- Grünanlagen	statt 50 %	45 %									
- Parkflächen	statt 50 %	45 %									
<p>zu 13</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Frau Schmuck informiert von einer Empfehlung der Arbeitsgruppe Haushalt vom 20.10.2011. Demnach sollen die finanziellen Mittel für den Bereich Brandschutz reduziert werden. So sollen im Jahr 2012 - 180.000,- € und im Jahr 2013/14/15 jeweils 308.460,- € im Investitionshaushalt eingestellt werden. Das Feuerwehrgerätehaus Reuden würde über den Bereich Immobilien eingeplant werden müssen, was aber laut Information aus diesem Bereich derzeit nicht der Fall ist. Es laufen diesbezüglich noch Diskussionen. Im Jahr 2012 sind Gelder für Fahrzeuge (Erhaltung) eingeplant, für die Wasserwehr zur Anschaffung von Sprechfunkgeräten, eines Fahrzeuges und entsprechender Ausrüstung. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Ausschuss im Januar im Rahmen der HH-Diskussion erneut darüber informieren zu lassen. Er möchte vor einer Zustimmung durch die Kommunalaufsicht die finanziellen Mittel für die Feuerwehr in einer Sitzung des Ausschusses für ROVB diskutieren. Herr Pasbrig bittet um die Bereitstellung der Risikoanalyse für eine Diskussion im nichtöffentlichen Teil einer Sitzung in diesem Ausschuss bevor die Abstimmungen mit dem Landkreis abgeschlossen sind. Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung, Lösungen zu prüfen, wodurch das Problem für Fußgänger, eine zu schmale Leinebrücke, behoben werden könnte.</p>										

zu 14	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	
--------------	--	--

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin